

# **„Happy“ Hausmeister Arbeitsgemeinschaft** **und** **„the housekeepers“**

Ein Zwei - Säulen - Modell zur Vermeidung von  
Vandalismus und zur Beseitigung von  
Vandalismusschäden an Schulen

## **Vorbemerkungen:**

Die Maria Sibylla Merian Gesamtschule in Bochum-Wattenscheid - die größte Gesamtschule in Bochum - wird von 1378 Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Ganztages besucht. Sie werden von 115 Lehrerinnen und Lehrern in 4 verschiedenen Gebäudeteilen im Schulzentrum Westenfeld unterrichtet.

Um Vandalismus in den Toiletten der Gebäude zu verhindern, wurden die sanitären Anlagen gebündelt, d.h. für alle Mitglieder der Schulgemeinde steht eine große, neuwertige und kostenlose Toilettenanlage zur Verfügung, die von einer Reinigungskraft ganztägig beaufsichtigt und gereinigt wird.

Als ein begleitendes Projekt der o.a. Vorhaben gilt der „Pickdienst“: In jeder Schulwoche übernimmt jeweils eine Klasse die Reinigung des Hauptgebäudes nach jeder Pause mit Besen und Handfeger/Kehrblech. Nach der Mittagspause wird zudem noch die Mensa geputzt. In der 9. Stunde wird zusätzlich noch der Außenbereich der Schule gesäubert. So

konnte bisher einer Verunreinigung des Schulgebäudes/der Außenanlagen entgegengewirkt werden.

### **„Happy“ Hausmeister Arbeitsgemeinschaft:**

Bereits vor 6 Jahren wurde die „Happy“ Hausmeister AG an unserer Schule etabliert und im Disziplin-konzept der MSM Gesamtschule verankert. Schülerinnen und Schüler, die Vandalismusschäden verursachen (Tische und Wände beschmieren, Schäden an Türen und Fenstern verursachen, mutwillige Verunreinigung von Fluren oder Klassenräumen, etc.) werden von den Lehrkräften in die „Happy“ Hausmeister AG überwiesen (je nach Schwere des Vergehens auch mehrmals). Diese Arbeitsgemeinschaft findet immer am Montag von 16.00 - 17.30 Uhr statt und sie wird vom stellvertretenden Schulleiter (Herr Sauter) in Zusammenarbeit mit der Vertreterin des Hausmeisters geleitet.

In dieser AG müssen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Schäden (soweit wie möglich) beseitigen, sondern sie entsorgen z.B. den Papiermüll in den Lehrerzimmern, in den Verwaltungsräumen und Klassenzimmern oder sie fegen noch einmal das komplette Schulgebäude.

Die Zuweisung in die „Happy“ Hausmeister Arbeitsgemeinschaft hat für viele Schülerinnen und Schüler auch eine abschreckende Wirkung. Die Zahl an Vandalismus-Vorfällen an unserer Schule ist in den letzten Jahren spürbar zurückgegangen.

### **„the housekeepers“:**

Die Arbeitsgemeinschaft „the housekeepers“ ist eine freiwillige Schülerinnen/Schüler - Arbeitsgemeinschaft, die von 18 Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgangsstufen 6, 8, 9 und 10 besucht wird. Diese AG wurde vor 4 Jahren in das Ganztagskonzept der Schule aufgenommen. „the housekeepers“ arbeiten auch am Montag, parallel zur „Happy“ Hausmeister AG, betreuen die dort zugewiesenen Schülerinnen und Schüler, jedoch befassen sich die „housekeepers“ primär mit anderen Aufgaben: Betreuung des Schulgartens, Streichen von Klassenräumen z.B. mit Magnetfarbe, Reparatur von Schulmobiliar (Tische, Schränke, etc.), diverse Kleinarbeiten im handwerklichen Bereich, in Zusammenarbeit mit dem Wattenscheider Berufsbildungszentrum ( eine Fördermaßnahme für Langzeit - Arbeitslose) die komplette farbliche Umgestaltung der Gebäudeteile der Schule, Bau von Sitzmöbeln für das Schülerforum, etc..

Viele dieser Arbeiten werden von den „housekeepern“ auch in der unterrichtsfreien Zeit (selbst in den Ferien!) durchgeführt, ein Engagement, welches nicht selbstverständlich ist.

Zudem sind die Schülerinnen und Schüler der „housekeeper“ - AG wertvolle Meinungsbildner im Anti-Vandalismus-Konzept der Schule. In Kleingruppen betreuen sie als „Anti-Vandalismus-Beauftragte“ unterschiedliche Gebäudeteile unserer Schule und sie halten ihre Mitschülerinnen/Mitschüler von möglichen Vandalismusschädigungen ab.

Alle „housekeeper“ erhalten am Ende des jeweiligen Schuljahres ein Zertifikat und eine Bemerkung auf dem Zeugnis.

Zudem werden von Seiten der Schule die „housekeeper“ jedes halbe Jahr zum Essen eingeladen, um ihren Einsatz auch entsprechend zu würdigen und auch ein „housekeeper“ - Kellerraum für Treffen bzw. zur Lagerung von Werkzeug und Material wurde eingerichtet.

Einzelne Fotosequenzen sind im Anhang beigefügt.

Ulrich Sauter, stv. Schulleiter

